

Vorlage Nr. 25/0127

Federf. Stadamt: Amt für öffentliche Ordnung

Vorlage für den	Berichterstatter:in	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Ausschuss für Sicherheit, Ordnung und Feuerwehr	Beigeordnete Breil	Kenntnisnahme	24.03.2025	5

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Begründung:

1. Ausgangslage

Die Verwaltung wurde im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2024 durch den Rat der Stadt Gladbeck beauftragt, den Einsatz von künstlicher Intelligenz an sozialen Brennpunkten zur Stärkung der öffentlichen Sicherheit zu prüfen. und ggfls. zu realisieren.

2. KI zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung kann in verschiedenen Bereichen von großem Nutzen sein. KI-Systeme können beispielsweise zur Analyse von Daten aus Überwachungskameras, sozialen Medien und anderen Quellen eingesetzt werden, um potenzielle Bedrohungen frühzeitig zu erkennen.

Darüber hinaus können KI-gestützte Algorithmen bei der Vorhersage von Kriminalität helfen, indem sie Muster und Trends identifizieren, die auf zukünftige Vorfälle hinweisen könnten. Dies ermöglicht es den Behörden, Ressourcen gezielt einzusetzen und präventive Maßnahmen zu ergreifen.

Mitzeichnungen				
Bürgermeisterin:	Erster Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Stadtkämmerin/ Beigeordnete:	Beigeordnete:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Allerdings ist es wichtig, den Einsatz von KI in diesem sensiblen Bereich mit Bedacht zu gestalten. Datenschutz, ethische Überlegungen und die Vermeidung von Diskriminierung sind entscheidende Faktoren, die berücksichtigt werden müssen, um das Vertrauen der Öffentlichkeit zu gewinnen und zu erhalten. Ein transparenter und verantwortungsvoller Umgang mit KI-Technologien ist daher unerlässlich, um die öffentliche Sicherheit zu gewährleisten, ohne die individuellen Rechte zu gefährden.

3. Identifizierung eines Pilotprojektes

Die Stadt Gelsenkirchen setzt KI bereits in Teilbereichen zur Überwachung der Nutzungszeiten und des Verhaltens Jugendlicher auf Kinderspielplätzen ein. Dies auch durchaus mit Erfolg, denn Beschwerden über Lärm und Vandalismus auf den mittels KI überwachten Spielplätzen sind spürbar zurückgegangen. In einem Informationsaustausch mit der Stadt Gelsenkirchen wurde der Gladbecker Verwaltung ein sehr positives Feedback zu dieser Überwachungsart übermittelt. Diese Art der Überwachung sei mit vielen positiven Aspekten verbunden, insbesondere einem geringeren Personalbedarf an den Einsatzorten, kürzerer Einsatzzeiten/Reaktionszeiten sowie letztlich auch einem Rückgang von Meldungen zu den betreffenden Örtlichkeiten. Die Überwachung erfolgt durch die Übermittlung von Bewegungsprofilen außerhalb festgelegter Nutzungszeiten an die Leitstelle des KOD bzw. auf die Diensthandys der KOD-Mitarbeiter:innen.

Für ein Pilotprojekt in Gladbeck wurde verwaltungsintern der Fokus auf Objekte bzw. Örtlichkeiten gelegt, die verstärkt von Lärm und Vandalismus betroffen sind. In enger Abstimmung mit der Polizei und der dortigen Erkenntnislage wurde der Bereich der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule als ein geeigneter Standort für ein mögliches Pilotprojekt zum Einsatz von KI identifiziert. Die Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule ist eine Örtlichkeit mit seit Jahren auffälligen Daten zu Vandalismusschäden. In der Zeit von Januar 2022 – Oktober 2023 konnten seitens des hiesigen Amtes für Bildung und Erziehung 12 Vandalismusschäden am und im Schulgebäude ermittelt werden. Die Schäden im genannten Zeitraum beziffern sich insgesamt auf 42.145,89 €. Aktuell hat es an diesem Standort erst vor wenigen Wochen eine ganze Serie von Vandalismusschäden innerhalb weniger Tage gegeben, die Schadenshöhe liegt hier bei 15.600 €.

In der Sitzung wird Herr Dietmar Bethke von der Firma comNET-Gesellschaft für Kommunikation und Netzwerke mbH- in Hannover die Anwendungs- und Einsatzmöglichkeiten einer KI-gesteuerten Kameraüberwachung allgemein und am Beispiel der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule vorstellen und erläutern. Die Firma comNET betreibt auch die Überwachung der Spielplätze in Gelsenkirchen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Klimarelevante Auswirkungen:

- keine wesentliche Klimarelevanz**
Die Durchführung der Haupt- und Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- keine negative oder eine positive Klimawirkung**
Die Durchführung der Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- eine negative Klimawirkung**
Die Alternativenprüfung wurde durchgeführt und das Prüfungsergebnis ist als Anlage beigefügt.

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Sicherheit, Ordnung und Feuerwehr nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, das Pilotprojekt bis zu einer Beschlussreife weiter zu entwickeln.

Die Bürgermeisterin
i.V.



- Marie-Antoinette Breil –
Beigeordnete

In der Sitzung des

- _____-Ausschusses
 - Rates
 - Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses
- am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: